

# Alternative bei Rückenschmerzen?

## Drehen Sie den Spieß um mit der Dorn Breuss Methode

Bei einer Beinlängendifferenz oder bei einer Fehlstellung des Beckens wird der Körper aus seiner idealen Lage gebracht, die im Normalzustand vom optimalen Zusammenwirken des Beckens mit den Hüftgelenken garantiert wird. Mögliche Folgen sind Rücken- und Kreuzschmerzen, Verschiebungen der Wirbelsäule und des gesamten Skelettes mit Verspannungen der Muskulatur, die sogar zu erheblichen Beschwerden führen können.

### Wollen Sie Ihr Becken und Ihre Statik ins Lot bringen?

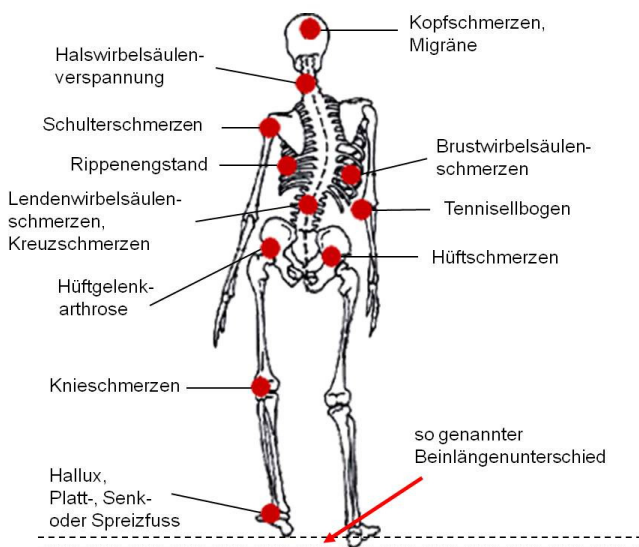
Um immer im Lot zu sein, ist es ganz wichtig, dass die Statik stimmt. Jede Fehlstellung des Beckens wird zwangsläufig muskuläre Verspannungen zur Folge haben. Andererseits kann die Schonhaltung des Betroffenen aber auch zur Fehlhaltung, Schmerzen in der Lendenwirbelsäule, im Nacken, Ischias, Hexenschuss, Skoliose, Hohlkreuz, Beckenschiefstand oder Gelenkschmerzen führen. **Sofern frühzeitig und regelmässig angewendet**, kann die Dorn Breuss Methode zu einer effektiven und dauerhaften Veränderung der Gesamtsituation führen, sodass jeder wieder beweglich und schmerzfrei werden kann.

### Sanfte Mobilisation & Korrektur der Statik

Bei der Dorn Breuss Methode werden alle Wirbel und Gelenke sehr sanft mobilisiert - die Statik wird korrigiert. Diese Entlastung und Mobilisation der Wirbelsäule, bewirkt ein sanftes Regenerieren der Bandscheiben. Ein Beckenschiefstand wird in einer sehr angenehmen Art und Weise korrigiert was bewirkt, dass der Mensch wieder im Lot ist. Drehen Sie den Spieß um. Diese Methode ist ideal für die sanfte Ausrichtung aller Gelenke und Wirbel, sie wirkt entspannend und ist auch vorbeugend sehr zu empfehlen.

Mehr dazu erfahren Sie am Vortrag von Emanuela Wyss-Berghella, Praxis Vita Sana, am Dienstag, 27. August um 19.30 Uhr im Monséjour, Küsnacht am Rigi, Eintritt Fr. 10.-.

PRAXIS VITA SANA, Emanuela Wyss-Berghella,  
Hügeristrasse 1a, 6353 Weggis, Tel. 041 836 08 88  
[www.PraxisVitaSana.ch](http://www.PraxisVitaSana.ch)



Bildlegende: Mögliche Folgen der Schonhaltung